

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Mai 2011 im Bürgerhuus in Wobbenbüll

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
3. Gemeindevertreter Jan Maart
4. Gemeindevertreter Jürg Petersen
5. Gemeindevertreter Kerstin Sievertsen
6. Gemeindevertreter Michael Wieck
7. Gemeindevertreter Veronika Wüst
8. Gemeindevertreterin Marlies Stümke

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Stefan Nissen

Außerdem sind anwesend:

Doreen Heiber als Schriftführerin
Udo Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 5 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 15.03.2011
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beitritt zur Bürgerinitiative CO² Endlager
7. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
8. Beteiligung an der Schl. Holstein Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband
9. Änderung der Gebührensatzung für die Kindergärten in Hattstedt
10. Wärmekonzept für die Schule Hattstedt im Zusammenhang mit der Errichtung einer Biogasanlage

Nicht öffentlich:

11. Baurechtliche Angelegenheiten

Bürgermeister Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Tagesordnungspunkte 11a und 11b von der Tagesordnung gestrichen werden. Des weiteren teilt Herr Schaer mit, dass es sich nicht wie in der Einladung um die 14. öffentliche Sitzung sondern um die 15. handelt.

1. Einwohnerfragestunde

- Es wird angefragt, wie weit die Erstellung des **Kanalkatasters** vorangeschritten ist. Bürgermeister Schaer teilt mit, dass das Filmen, sowie das Spülen in der kommenden Woche stattfinden wird.

- Des weiteren wird angefragt, wer für die Pflege des **Grabens Siedlung / Wobbenbüllfeld** zuständig ist. Herr Schaer wird sich bis zur nächsten GV Sitzung informieren.
- Es wird angefragt, wer die Kosten für die Kinder der Gemeinde Wobbenbüll übernimmt die in den Schobüller **Kindergarten** gehen, laut Auskunft vom Amt wird mitgeteilt, dass die Kosten von der Stadt Husum getragen werden. Für die Gemeinde fallen daher keine zusätzlichen Kosten an.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 15.03.2011

Folgende Punkte werden noch hinterfragt und abgeändert:

- Zu TOP 4 wird mitgeteilt, dass es sich bei der Vorsitzenden der Kindergartenkommission nicht um Frau Stümke, sondern um S. Warnk handelt.
- Es wurden noch weitere Änderungen zum TOP 4 vorgenommen, diese wurden im Originalprotokoll abgeändert.

Die Niederschrift wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- Bürgermeister Schaer berichtet zum Thema Breitbandkonzept, dass für die Gemeinde durch den Beitritt in eine Gesellschaft Kosten gespart werden könnten. Es liegen verschiedene Angebote vor. Hierzu soll noch eine Informationsveranstaltung der Mobilfunkanbieter stattfinden, Herr Schaer bittet um die Teilnahme der Gemeindevertreter.
- Am 26.3. hat die Aktion Sauberes Dorf stattgefunden. Hierzu wird angeregt, dieses beim nächsten mal etwas bekannter zu machen z.B. auch in den Schulen und Kindergärten.
- Des weiteren wird berichtet, dass der gemeindliche Spielplatz vom TÜV ohne Beanstandungen abgenommen wurde. Es gab lediglich die Anmerkung, dass ein Pfosten des Unterstandes überarbeitet werden müsste, da dort Materialausbruch festgestellt wurde.
- Herr Schaer teilt mit, dass die monatlichen Verbräuche von Strom/ Wasser und Gas erfasst werden, um eventuell Einsparungen vornehmen zu können.
- Es ist beabsichtigt, die Amtsordnung zu ändern. U.a. sieht die Änderung vor, dass die Gemeindevertretung in Wobbenbüll nicht mehr 9 Mitglieder hat, sondern 7.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

• Bau und Planungsausschuss (Michael Wieck)

Michael Wieck teilt mit, dass Angebote für die geplante Überdachung der Terrasse eingeholt wurden. Für 30 m² würde diese 4.000 € kosten, für 60 m² würden sich die Kosten auf 5.600 - 5.700 € belaufen. Eine weitere Möglichkeit wäre die Anschaffung einer Markise, diese würde gebraucht (40,5 x 3 m) bei 200 – 250 € liegen, hierzu würden dann noch Kosten für die Leitung und Befestigung hinzukommen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Markise vorerst zu besichtigen.

• Kindergartenausschuss (Kerstin Sievertsen)

Kerstin Sievertsen teilt die aktuellen Kindergartenzahlen mit:

- Arche Noah: 39 Kinder
- Brückengruppe: 17 Kinder
- Hokus Pokus Gruppe: 17 Kinder
- Krippe: 10 Kinder
- An de Kark: 39 Kinder

Des weiteres wurden in der letzten Sitzung verschiedene Modelle zur Kinderbetreuung vorgestellt, die Gemeinde Wobbenbüll hat ihren Bedarf hierfür angekündigt.

Das Spielgerät für die Flohkiste wird noch vor Pfingsten geliefert.

Die Stunden für die Vertretungskraft für den Kindergarten Arche Noah wurden auf sieben Stunden aufgestockt und die Befristung für die Stelle wurde aufgehoben.

Im Kindergarten an de Kark soll ein Jahrespraktikant eingestellt werden, die Kosten werden sich auf ca. 5.000 € im Jahr belaufen.

Die Jahresrechnung des Kindergartens An de Kark schließt im Ergebnis mit 5.800 € Überschuss ab. Für die Gemeinde Wobbenbüll beträgt der Überschuss 837,50 € , dieser wird mit dem nächsten Haushalt verrechnet.

- **Umwelt- und Begrünungsausschuss**

Am Borgerweg sollen neuen Bäume gepflanzt werden, da die alten eingegangen sind.

- **Schulverband Hattstedt (Veronika Wüst)**

Der Schulverband Hattstedt hat eine neue Schulleiterin Frau B. Ebsen.

- **Helmut Hinrichs**

Die Störung im Kanal Friesenweg wurde behoben.

Die Knickbegehung hat stattgefunden.

Die Fenster im Dorfgemeinschaftshaus (Südseite) müssen repariert werden.

- **Arbeitskreis Kultur**

Marlies Stümke berichtet, dass das Dorffest am 20.8.2011 stattfindet.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Marlies Stümke fragt an, ob es zulässig ist, dass in der Gemeinde Container mit Werbung aufgestellt werden. Michael Wieck wird mit der Baubehörde des Kreises Kontakt aufnehmen, um dieses zu klären.

6. Beitritt der Bürgerinitiative CO² Endlager

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Bürgerinitiative CO² Endlager zum 1.6.2011 beizutreten. Des weiteren wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde einen Beitrag von 50 € zahlen wird.

7. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages

Bürgermeister Schaer berichtet, dass Udo Ketels vom Amt die Stadtwerke Husum erneut angeschrieben hat, um Angebote für den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages einzuholen. Da jedoch keine Reaktion der Stadtwerke kam, liegt nun nur noch das Angebot der E.ON Hanse vor. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre, der Vertrag kann jedoch alle fünf Jahre gekündigt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Vertrag bei der E.ON Hase abzuschließen.

8. Beteiligung an der Sch. Holstein Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde wird einstimmig beschlossen, dass keine Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG, sowie kein Beitritt zum Zweckverband erfolgen wird.

9. Änderung der Gebührensatzung für die Kindergärten in Hattstedt

Folgende Punkte der Gebührensatzung wurden geändert:

- Zu § 2 (1) die Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten werden von 115 € auf 125 € monatlich angehoben.
- Zu § 2 (3) die Gebühren für die zeitweise Nutzung der Kindertagesstätten werden von 5,75 € auf 6,00 € pro Tag angehoben.
- Zu § 2 (4) die Gebühren für die zweite Nutzung der Kindertagesstätte am Vormittag für die Betreuung eines Kindes, das in einer Nachmittagsgruppe angemeldet ist, werden von 3,90 € pro Tag auf 4,20 € angehoben.
- Zu § 5 (a1) die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung werden von 95 € auf 105 € monatlich angehoben.
- Zu § 5 (a2) Kinder, die vormittags in einer Kindertagesstätte der Gemeinde betreut werden, zahlen eine ermäßigte Gebühr von 78 €. Dieser wird nun auf 88 € angehoben.

Die Änderung der Gebührensatzung für die Kindergärten in Hattstedt werden von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

10. Wärmekonzept für die Schule Hattstedt im Zusammenhang mit der Errichtung einer Biogasanlage

Die Gemeinde Hattstedt hat beschlossen, die Kosten für die Errichtung der Biogasanlage zu tragen. Der Schulverband Hattstedt müsste lediglich den Platz für die Anlage zur Verfügung stellen, somit würde die Schule kostenlos mit Wärme durch die Biogasanlage versorgt werden.

Genauereres soll vorerst abgewartet werden, bis ein Vertrag vorgelegt wird.

Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil die Sitzung.

Nicht öffentlich:

11. Baurechtliche Angelegenheiten

...

Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführerin